



Die Gemeinde

Magazin für kommunale Arbeit in der Steiermark

Jahrgang 76

Nummer 10

Oktober 2021



Unsere Gemeinden als Treiber des Fortschritts

Ohne unsere Gemeinden als Partner sind weder Krisen noch Herausforderungen zu bewältigen! Diese zentrale Botschaft wurde gleich bei mehreren Gelegenheiten und Veranstaltungen im Spätsommer dieses Jahres von unseren Gemeindevertretern verdeutlicht. **Seiten 4-7**

Tagesbetreuung wird ausgebaut

Die häusliche Pflege stellt nach wie vor die wichtigste Säule unseres Pflegesystems dar. Um diese aufrechtzuerhalten, bedarf es aber zusätzlicher Angebote der Tagesbetreuung. Für deren Ausbau hat die Landesregierung acht weitere Projekte genehmigt. Weitere sollen folgen.

Bericht auf Seite 9

Viel mehr Tempo beim Klimaschutz

Die Maßnahmen für den Klimaschutz sollen mehr und intensiver werden: Das KlimaTicket Steiermark ermöglicht eine flächendeckende Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zum Einheitstarif. Und die öffentliche Verwaltung soll in Sachen Klimaneutralität vorangehen.

Bericht auf Seite 11

Aktuelles vom

Gemeinde
bund
Steiermark



Mit Auszeichnung des Landes Steiermark

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen im Jahr 2020 verzögerten sich die Wahlen der Bezirksorgane des Gemeindebundes Steiermark. Diese werden nun flächendeckend in allen steirischen Bezirken nachgeholt.

Seiten 12 bis 15

Wahlen der Bezirksfunktionen

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen im Jahr 2020 konnte der Gemeindebund die Wahlen seiner Bezirksfunktionen nicht satzungskonform im Anschluss an die Gemeinderatswahlen im Jahr 2020 durchführen. Die Wahlen der Bezirksvertretungen in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz wurden am 30. Oktober 2020 und am 22. Dezember 2020 vorgenommen. Die Wahlen in allen weiteren Bezirken mussten auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Beginnend mit

- Graz-Umgebung, wo die Wahl am 30. August 2021 durchgeführt wurde, konnten die Bezirksfunktionen
- Liezen, Murau, Murtal und Leoben jeweils am
- 6. September 2021, Südoststeiermark, Weiz und Hartberg-Fürstenfeld jeweils am 7. September 2021 sowie
- Voitsberg am 10. September 2021 gewählt werden.

Deutschlandsberg



Josef Niggas (Lannach), BH Helmut-Theobald Müller, Bezirksobfrau Maria Skazel (St. Peter im Sulmtal), Präs. Erwin Dirnberger, LGF Martin Ozimic und Volksanwalt Werner Amon (v.l.).

Gemeindebund

Graz-Umgebung



Landesgeschäftsführer Martin Ozimic, der neue Bezirksobmann Josef Birnstingl (St. Bartholomä) und Gemeindebund-Präsident Erwin Dirnberger (v.l.).

Gemeindebund

Hartberg-Fürstenfeld



BH Max Wiesenhofer, LAbg. Hubert Lang, LGF Martin Ozimic, Bezirksobmann Gregor Löffler (Burgau), Marcus Martschitsch (Hartberg), Präs. Erwin Dirnberger und LAbg. Lukas Schnitzer (v.l.).

Gemeindebund

Leibnitz



NAbg. Ernst Gödl, Präs. Erwin Dirnberger, Karl Habisch (Arnfels), Bezirksobmann NAbg. Joachim Schnabel (Lang), Franz Hierzer (Gabersdorf), Elke Halbwirthe (Gleinstätten), Johann Hammer (Großklein), Reinhold Höflechner (Straß in Steiermark) (v.l.).

Schnabel

Die Wahlen im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag sind für Oktober geplant, sodass noch in diesem Jahr eine Delegiertenversammlung des Gemeindebundes einberufen werden kann.

Der Gemeindebund bedankt sich auf diesem Weg bei allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, die über ihre vielen Aufgaben und Herausforderungen hinaus auch noch dazu bereit sind, im Interesse ihres Bezirkes, aber auch der Gemeinden in der gesamten Steiermark Verantwortung im Gemeindebund zu übernehmen.

Der Präsident des Gemeindebundes Steiermark, LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger, zeigt sich besonders erfreut darüber, dass sämtliche Wahlvorgänge aller Funktionen einstimmig erfolgt sind.

„Das ist ein großes Zeichen der Geschlossenheit und Solidarität im Gemeindebund und zeigt, dass die Herausforderungen für die Gemeinden unabhängig von politischen Ausrichtungen quer durch die Steiermark gleich sind“, so Dirnberger.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die neu gewählten Bezirksvorstände:

im Gemeindebund Steiermark



Leoben

2. Reihe v.l.: BH Markus Kraxner, Erich Ofner (Kraubath an der Mur) und Marc Landl (Wald am Schoberpaß). 1. Reihe v.l.: Karl Dobnig (Kammern im Liesingtal), Bezirksobmann Ronald Schlager (St. Stefan ob Leoben), Johann Marak (Niklasdorf), Anita Feiner (St. Peter-Freienstein), Karl Fadinger (St. Michael in Obersteiermark) und LGF Martin Ozimic.

Gemeindebund



Liezen

BH Christian Sulzbacher, Franz Steinegger (Grundlsee), Präs. Erwin Dirnberger, Bezirksobmann Herbert Gugganig (Irdning-Donnersbachtal), Roswitha Glashüttner (Liezen), Friedrich Zefferer (Mitterberg-St. Martin), Franz Zach (Öblarn), Roland Raninger (Stainach-Pürgg), LGF Martin Ozimic (v.l.).

Gemeindebund



Murau und Murtal

LAGb. Wolfgang Moitzi, BH-Stv. Murtal Peter Plöbst, Präs. Dirnberger, 2. LT-Präs. Gabriele Kolar, Bezirksobmann Murtal Eberhard Wallner (Unzmarkt-Frauenburg), Bezirksobmann Murau Thomas Kalcher (Murau), BH-Stv. Murau Gernot Esterl, LT-Präs. Manuela Khom, Bruno Aschenbrenner (St. Marein-Feistritz) und LGF Ozimic. (v.l.).

Gemeindebund



Weiz

Präs. Erwin Dirnberger, Emanuel Pfeifer (Sinabelkirchen), Thomas Derler (Mitterdorf a. d. Raab), Bezirksobmann Christoph Stark (Gleisdorf), Silvia Karelly (Fischbach), Otmar Hiebaum (Markt Hartmannsdorf), Oliver Felber (Birkfeld) und LGF Martin Ozimic (v.l.).

Gemeindebund



Voitsberg

LGF Martin Ozimic, Helmut Linhart (Köflach), Bezirksobmann Präs. Erwin Dirnberger, Hannes Peißl (Bezirkshauptmann Voitsberg) und Bernd Osprjan (Voitsberg) (v.l.).

Gemeindebund



Südoststeiermark

Präs. Erwin Dirnberger, Robert Hammer (Unterlamm), Bezirksobmann Johann Kaufmann (St. Stefan im Rosental), LGF Martin Ozimic und LAGb. Franz Fartek (v.l.).

Gemeindebund



Von Jugendlichen für Jugendliche

Steirische Schülerinnen und Schüler erklären, hinterfragen und verstehen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 in Form einer multimedialen Social Media-Kampagne. Ziel: Information, Inspiration und Motivation - und zwar von Jugendlichen für Jugendliche.

Um die Aufmerksamkeit von Jugendlichen ab 14 Jahren auf die Agenda 2030 zu lenken, gab das Land Steiermark der Zielgruppe selbst das Sprachrohr in die Hand: Passend zu den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 wurden 17 steirische Schulen ausgewählt, an denen sich Schülerinnen und Schüler mit jeweils einem Agenda-Ziel auseinandersetzen mussten. Im Rahmen einer Exkursion lernten sie dann ein „Best Practice Beispiel“ aus ihrer Region kennen und erhielten Gelegenheit, ausführlich mit Expertinnen und Experten der verschiede-

nen teilnehmenden Betriebe das jeweilige Thema im Hinblick auf die Relevanz für die Steiermark und die Möglichkeiten des eigenen Tuns zu diskutieren.

17 Videos mit Fragen der steirischen Schülerinnen und Schüler mit den Antworten der Expertinnen und Experten zum Thema Nachhaltigkeit haben für enormes mediales Echo auf

■ **YouTube** (<https://www.youtube.com/channel/UC9diqMPpo51t9S-JXk-zOq0g/featured>)

■ **Facebook** (<https://www.facebook.com/NachhaltigeSteiermark>)

■ und **Instagram** (<https://www.instagram.com/nachhaltigesteiermark>) gesorgt.

30.000 Facebook-Views, 9.000 Klicks auf die Videos am YouTube-Kanal Nachhaltige Steiermark und knapp 10.000 Zuschauer auf Instagram haben diese Kampagne zum Quotenhit gemacht. Darüber hinaus



sind die Videos permanent abrufbar und bieten Inhalte rund um die Uhr.

In Summe gab es rund 50.000 Zugriffe auf die Nachhaltigkeits-Multimedia-Kampagne des Landes.

Die fachliche Organisation und Begleitung erfolgte durch die steirische Nachhaltigkeitskoordinatorin sowie durch die Expertinnen und Experten der verschiedenen teilnehmenden Betriebe, Organisationen und Abteilungen des Landes Steiermark.

Die technische Begleitung und Durchführung der Kampagne erfolgt durch

Oliver Zeisberger (Büro für Kommunikation und Filmproduktion) und josefundmaria communications als Marketing- und Kommunikationsexperten.

Alle Videos sind auch auf der Website des Landes Steiermark unter www.nachhaltigkeit.steiermark.at/schulprojekte abrufbar.

Die Jugendlichen haben ihr Sprachrohr, das sie mit diesem Projekt erhalten haben, eindrucksvoll genutzt und sich intensiv mit den Fragen der Zukunft beschäftigt.

Kontakt:
abteilung14@stmk.gv.at

Allgemeine Dienstverfügung des Gemeindehaushalts (ADG)

Mit der Richtlinie der Gemeindeaufsicht Steiermark vom 20. August 2020 wurde grundsätzlich festgelegt, dass die Arbeiten zur Erstellung der Allgemeinen Dienstverfügung des Gemeindehaushalts (ADG) bis spätestens 31. März 2022 abgeschlossen sein sollten.

Als anordnendes Organ des Gemeindehaushalts obliegt dem/der Bürger-

meister/in die Erlassung der ADG, gemeinsam mit dem/der Gemeindegast/in unter Einhaltung der haushaltsrechtlichen Vorschriften und Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten.

Die Organisationsstrukturen, sowie die personellen Zuständigkeiten und Vereinbarkeiten werden - wie wir in zahlreichen Anfra-

gen sehen konnten - in den STEIRISCHEN STÄDTEN UND GEMEINDEN sehr unterschiedlich geregelt bzw. gehandhabt.

Daher bedarf es in einigen Gemeinden eines Prozesses, um den gesetzlichen Erfordernissen aus der Gemeindeordnung (GemO) und der Steiermärkischen Gemeindehaushaltsverordnung (StGHVO) gerecht zu

werden.

Vor dem Hintergrund der noch andauernden Pandemie, den anstehenden Planungsarbeiten und Abschlussarbeiten (Nachtragsvoranschlag 2021, Voranschlag 2022 und Rechnungsabschluss 2021) und den laufenden Herausforderungen, denen sich unsere Gemeinden stellen müssen, wurde mit der Gemein-

deaufsicht vereinbart, dass der **Gemeinebund Steiermark** in Kooperation mit dem **Städtebund Österreich - Landesgruppe Steiermark** den **Prozess zur Erstellung der ADG** in den STEIRISCHEN STÄDTEN UND GEMEINDEN *begleiten* soll.

Der **Gemeinebund** bietet daher die **objektive Erstellung der Allgemeinen Dienstverfügung** des Gemeindehaushalts (ADG) für Ihre Gemeinde an.

Die **speziell dafür ausgebildeten Mitarbeiter/innen** beraten Gemeinden dabei zu den einzelnen Themenbereichen, versuchen mögliche

Szenarien durchzudenken, wie auch alt eingesessene Muster zu hinterfragen, um einen **rechtskonformen Zustand in Ihrer Gemeinde aufrechtzuerhalten** bzw. herzustellen.

Zudem ist es dem **Gemeinebund** ein ganz besonderes Anliegen, dass der gemeindeeigene Spielraum unserer STEIRISCHEN STÄDTE UND GEMEINDEN nicht beschnitten wird.

Daher werden **Gemeinebund** und **Städtebund** bei der **Erarbeitung der ADG im engen Kontakt mit der Gemeindeaufsicht** stehen, wodurch bei Beauftragung durch den **Gemeinebund**

von einer Fertigstellung bis 31. März 2022 abgewichen werden kann. Sollte Ihre Gemeinde Interesse an dieser Serviceleistung haben, wird um entsprechende **Kontaktaufnahme unter post@gemeinebund.steiermark.at** ersucht.

In der **StGHVO** ist bereits eine Art **Checkliste** eingearbeitet, welche Bereiche in die ADG aufgenommen werden müssen. Durch umfangreiche Vorarbeiten und fachliche Unterstützung aus einigen Mitgliedsgemeinden des **Gemeinebundes** ist es gelungen, ein **praktikables Muster** zu erarbeiten, welches auf der Homepage

des **Gemeinebundes** zum Download zur Verfügung steht.

Jedoch hat jede Gemeinde andere Herausforderungen und besitzt eine andere Personalstruktur. **Dieses Muster kann daher nicht uneingeschränkt in jeder Gemeinde angewendet werden.**

Der **Gemeinebund** bietet zudem entsprechende **kostenfreie Schulungen** je nach Gemeindegröße über die **Gemeinebund Steiermark Service GmbH** an. **Eine Information über die Schulungstermine erfolgt in Kürze.**

Aktuelle Seminare im Oktober

Die **Gemeindevwaltungsakademie** bietet die nachfolgenden Seminare mit reduzierter TeilnehmerInnenzahl teils in Präsenz sowie vereinzelt online via „MS TEAMS“ an.

Wir ersuchen um Verständnis dafür, dass wir bei einer Verschlechterung der Lage mit Covid-19 entsprechend handeln und einzelne Seminare ebenso auf Onlineseminare umstellen

werden. Eine entsprechende Information ergeht selbstverständlich rechtzeitig vor dem jeweiligen Seminar.

Eine Anmeldung ist jederzeit auf der Homepage des **Gemeinebund Steiermark**

mittels persönlichem Online-Login möglich.

Ist der gewünschte Termin zum Zeitpunkt der Anmeldung ausgebucht, empfiehlt sich eine Anmeldung auf die Warteliste.

Aktuelle Seminare

- ◆ Vom Ansuchen zum rechtskräftigen Bescheid, 5. Oktober 2021
- ◆ Basiskurs für Reinigung, 6. Oktober 2021
- ◆ Bundesabgabenordnung (BAO) auf Gemeindeebene, 7. Oktober 2021
- ◆ Personalverrechnung für Gemeinden, 11. Oktober 2021
- ◆ ONLINESEMINAR: Gestalten Sie kreativ Ihre Gemeindezeitung, 12. Oktober 2021
- ◆ ONLINESEMINAR: Recht auf elektronischen Verkehr, 12. Oktober 2021
- ◆ webGIS pro Steiermark für Gemeinden, 12. Oktober 2021
- ◆ Praxiskurs zur Vorbereitung auf die StandesbeamtInnenprüfung, 13. Oktober 2021
- ◆ ONLINESEMINAR: Arbeitssicherheit im Gemeindedienst - Warum sollte mich das was angehen?, 14. Oktober 2021
- ◆ ONLINESEMINAR: Stmk. Tourismusgesetz 1992, 18. Oktober 2021
- ◆ Behördliches Katastrophenschutz-Management - Management im Einzelfall (MODUL 1), 19. Oktober 2021
- ◆ ONLINESEMINAR: VRV 2015: Voranschlag, Mittelfristige Haushaltsplanung und Projektfinanzierung, 19. Oktober 2021
- ◆ Behördliches Katastrophenschutz-Management - Management im Einzelfall (MODUL 2), 19. Oktober 2021
- ◆ Die strafrechtliche Verantwortlichkeit und deren mögliche Folgen für Gemeindeorgane und Gemeindebedienstete, 20. Oktober 2021
- ◆ ONLINESEMINAR: VRV 2015 kompakt erklärt - Einführung in das Rechnungswesen der Gemeinden (für Einsteiger), 20. Oktober 2021
- ◆ Digitalisierung und Kommunikation, 21. Oktober 2021
- ◆ Bescheiderstellung im AVG-Verfahren für NICHT-JuristInnen, 27. Oktober 2021
- ◆ Wenn Kulturen aufeinandertreffen – Umgang im Bürgerservice mit fremden Kulturen, 28. Oktober 2021
- ◆ VRV 2015: Voranschlag, Mittelfristige Haushaltsplanung und Projektfinanzierung, 28. Oktober 2021